

Feldbotanikkurs 2026

Lebensräume Wälder und Gebüsche

Maßgebliche Grundlagen für den Arten- und Biotopschutz sind Bestandserfassungen zur Naturausstattung, zur Biodiversität und zur Entwicklung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften. Die qualifizierte Bearbeitung der genannten Aufgaben erfordert solides botanisches und vegetationskundliches Wissen. Zur Ansprache von Vegetationseinheiten ist eine fundierte Artenkenntnis der heimischen Flora unerlässlich.

Gleiches gilt ebenso für die meisten Biotoptypen der HLBK sowie die Biotop- und Nutzungstypen der hessischen Kompensationsverordnung 2018. Viele Pflanzenarten besitzen zudem hohen standörtlichen Indikatorwert, sind Kennarten für unterschiedliche Lebensraumtypen und haben eine hohe Bedeutung für den Naturschutz und die Planungspraxis.

Wesentlicher Inhalt dieses Moduls ist das Kennenlernen der häufigen natürlichen Waldgesellschaften Hessens bzw. Mitteleuropas. Es werden unterschiedliche Buchenwaldgesellschaften und ihre Differenzierung vermittelt sowie natürliche azonale Waldgesellschaften auf Sonderstandorten besprochen.

Der Fokus liegt auf den gesellschaftstypischen Gehölzen sowie den charakteristischen Arten der Krautschicht. Da die Wälder Hessens jedoch auch Ausdruck jahrhundertelanger menschlicher Nutzung und ein Teil der Kulturlandschaft sind, werden zudem Kenntnisse zur Wirkung des Waldbaus und der forstlichen Nutzung des Rohstoffes Holz auf die Vegetationszusammensetzung und die entsprechenden Nutzungs- und Biotoptypen vermittelt. Es werden insgesamt drei Exkursionen zu unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt. Am Vortag zu jeder Exkursion findet eine ca. einstündige Online-Einführung zu den Exkursionsinhalten und zu den theoretischen Grundlagen statt.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter*innen von Naturschutzbehörden, Gutachter- und Planungsbüros, Umweltverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen, Naturkundemuseen, Bildungseinrichtungen, Studierende sowie sonstige Interessierte. Floristische Artenkenntnisse der Teilnehmenden sind für das Verständnis hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Schwerpunkte des Kurses:

- Einführung in verschiedene naturnahe Waldgesellschaften:
 - Hainsimsen-Buchenwald und Waldmeister-Buchenwald unterschiedlicher Höhenstufen, LRT 9110, 9130
 - Auen- und Sumpfwald, LRT *91E0
 - Edellaubwaldgesellschaften, LRT 9180
 - Eichen-Hainbuchenwald, LRT 9160, 9170, Eichenwald bodensaurer Standorte
 - Gebüsche frischer, feuchter und wärmeliebender Standorte
- Zuordnung zu FFH-Lebensraumtypen und geschützten Biotoptypen
- Hinweise zur Bewertung und Kartierung im Gelände
- Einfluss des Waldbaus und der forstlichen Nutzung auf die Vegetationszusammensetzung

Mittwoch 06. Mai 2026 Online-Einführung

17:00 Uhr Einführung mittels Videokonferenz (Einwahl-Link wird nach Anmeldung zugeschickt)

Dauer: 17:00 - 18:00 Uhr

- theoretische Einführung:
 - Vegetationsökologie des Waldes, Waldvegetationszonen
 - Natürliche Waldgesellschaften (Teil 1), Einfluss des Waldbaus
 - Einführung in den folgenden Exkursionstag

Donnerstag 07. Mai 2026 Hoher Vogelsberg

9:00 Uhr Eintreffen am Treffpunkt (wird in der Videokonferenz am Vortag mitgeteilt)

Dauer: 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

- Exkursion mit Übungen zu den nachfolgenden Biotopen:
 - Hainsimsen-Buchenwald
 - Waldmeister-Buchenwald
 - Auenwald und Sumpfwald,
 - Edellaubwald
 - Gebüsche frischer und feuchter Standorte

Ende der Veranstaltungstages ca. 16:00 Uhr

Mittwoch 01. Juli 2026 Online-Einführung

17:00 Uhr Einführung mittels Videokonferenz (Einwahl-Link wird nach Anmeldung zugeschickt)

Dauer: 17:00 - 18:00 Uhr

- kurze theoretische Einführung
 - Einführung in Biotoptypen-Kartierschlüssel am Beispiel der Kompensationsverordnung (KV) 2018 Hessen
 - Einführung in die FFH-LRT (FFH-Lebensraumtypen) und GGBT (Gesetzlich geschützter Biotoptyp)
 - Kartierung am Beispiel der Hessischen Lebensraumtypen- und Biotopkartierung (HLBK)
 - Einführung in den folgenden Exkursionstag

Donnerstag 02. Juli 2026 Wetterau

9:00 Uhr Eintreffen am Treffpunkt

Dauer: 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

- Exkursion mit Übungen zu den nachfolgenden Biotopen:
 - Waldmeister-Buchenwald
 - Bachauenwald
 - Eichen-Hainbuchenwald
 - Nadelwald und Vorwald
 - Verwendung von Kartierschlüsseln
 - Vegetationskundliche Methoden

Ende der Veranstaltungstages ca. 16:00 Uhr

Mittwoch 26. August 2026 Online-Einführung

17:00 Uhr Einführung mittels Videokonferenz (Einwahl-Link wird nach Anmeldung zugeschickt)

Dauer: 17:00 - 18:00 Uhr

- kurze theoretische Einführung:
 - Natürliche Waldgesellschaften (Teil 2)
 - Gebüsche und Waldsukzession,
- Einführung in den folgenden Exkursionstag

Donnerstag 27. August 2026 Rheingau und Wisper-Taunus

9:00 Uhr Eintreffen am Treffpunkt (wird in der Videokonferenz am Vortag mitgeteilt)

Dauer: 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

- Exkursion mit Übungen zu den nachfolgenden Biotopen:
 - Edellaubwald
 - Bodensaurer Eichenwald
 - Eichen-Hainbuchenwald
 - Wärmeliebende Wälder
 - Gebüsche frischer und trockenwarmer Standorte

Ende der Veranstaltungstages ca. 16:00 Uhr

Kursleitung

Dr. Heiko Sawitzky und Assistenz, VHÖ e.V. und Planungsbüro Naturplanung, Wölfersheim, Mobil +49(0)1701789350

Anmeldung, Kosten & Versicherung

Die Kurskosten betragen 380,00 EUR.

Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das eveno-Tool auf der Website www.bbn-online.de

Nach Anmeldung erhalten Sie per Mail eine Rechnung. Bitte beachten Sie die Stornierungsregelung unter dem Punkt "Zur Anmeldung". Die Teilnahmezahl ist begrenzt, es wird eine Warteliste eingerichtet. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe der Adressdaten im Rahmen der Teilnahmeliste zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit (mail@bbn-online.de).

Beitragsermäßigung: Die VHÖ e.V. gewährt eine Ermäßigung von 50 % auf die Kursgebühr für maximal 10 Studierende im Jahr 2026, die Mitglied der VHÖ e.V. sind oder werden. Die Erstattung erfolgt nach Einreichung der Kurs-Rechnung, inklusive Nachweis des Zahlungseingangs, bei der VHÖ-Geschäftsstelle, Email: geschaeftsstelle@vhoe.de. Die Berücksichtigung erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung. Wichtig: Die Ermäßigung gilt pro Studierendem nur für einen Kurs.

Nicht in den Kurskosten enthalten sind Ausgaben für die persönliche An- und Abreise, Verpflegung und Getränke sowie die Anschaffung von persönlichem Arbeitsmaterial. Der Versicherungsschutz während der Kurs- teilnahme obliegt den Teilnehmenden.

Mitbringen

- Einschlaglupe und Bestimmungsbuch für Pflanzen
- Persönliche Arbeitsunterlagen wie Klemmbrettmappe und Stifte
- Verpflegung und Getränke
- wetterangepasste Bekleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz und festes Schuhwerk (bei Regenwetter Gummistiefel)

Treffpunkte, Videokonferenz

Die Treffpunkte an den jeweiligen Terminen werden in der Videokonferenz am 06. Mai, 01. Juli und 26. August mitgeteilt. Wir verwenden Zoom oder Microsoft Teams als Online-Plattform. Dafür benötigen Sie keine gesonderte App. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie eine aktuelle Browser-Version auf ihrem Endgerät nutzen.

Abhängig von den Nutzungsterminen der vorgesehenen Bestände bleiben Änderungen des Exkursionsprogrammes vorbehalten. Vorgesehen ist die Anreise mit privaten PKW.

Veranstaltungskoordination

Fragen richten Sie bitte an: Andrea Hager, VHÖ e.V. (Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen), E-Mail: [andrea.hager\(at\)vhoe.de](mailto:andrea.hager@vhoe.de), Mobil: +49(0)160 723 7849

Bei inhaltlichen Fragen zum Kurs bitte an die Kursleitung wenden.

Dr. Heiko Sawitzky, Mobil +49 (0)1701789350